

Ausbildungskonzept

für die duale Berufsausbildung

Als mittelständisches Maschinenbauunternehmen behauptet sich Schade Maschinenbau seit 1969 mit qualitativ hochwertigen Maschinenbau-Elementen erfolgreich am Markt.

Die Basis unseres Erfolgs sind unsere kompetenten Mitarbeiter. Jeder einzelne Mitarbeiter ist uns wichtig und erfährt unsere grundlegende Wertschätzung – als Mensch und als essenziell verstandener Teil unseres Unternehmens. Aus dieser Wertschätzung resultieren die beiden folgenden Leitgedanken und Ziele für die Ausbildung:

Einerseits sollen unsere Auszubildenden durch eine hochwertige Ausbildung bestmöglich qualifiziert und auf Ihre berufliche Zukunft vorbereitet werden; die damit für uns einhergehende Ausbildungsverantwortung ist Teil der umfassenderen gesellschaftlichen Verantwortung, die wir als Unternehmen wahrnehmen.

Andererseits ist die Ausbildung von Fachkräften für uns eine strategische Maßnahme als eigenverantwortlich handelnder Maschinenbaubetrieb. Die Maßnahme dient der Sicherung von Nachwuchskräften zur Stärkung unseres Unternehmens, des Wirtschaftsstandortes Oldenburger Land und der Maschinenbaubranche. Unser Engagement als Ausbildungsbetrieb folgt hier der Erkenntnis, dass wir nur mit gut ausgebildeten, motivierten Mitarbeitern Qualitätsarbeit erbringen und so unsere Wettbewerbsfähigkeit sichern können.

Der Erfolg des Unternehmens eröffnet gleichzeitig jedem Auszubildenden die innerbetriebliche Perspektive auf ein langfristiges Arbeitsverhältnis. – Die tatsächliche Übernahme unserer Auszubildenden streben wir im Anschluss an erfolgreich bestandene Abschlussprüfungen ausdrücklich an. Als Ausbilder und Arbeitgeber verbürgen wir uns neben Wertschätzung für die Werte Unterstützung, Kollegialität und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten.

Im Rahmen der dualen Ausbildung bieten wir unseren Auszubildenden eine strukturierte, vielseitige betriebliche Ausbildung auf Grundlage der Ausbildungsordnungen. Wir verstehen uns dabei als Partner der berufsbildenden Schulen und der IHK Oldenburg, mit denen wir eine enge und effektive Zusammenarbeit pflegen; unser gemeinsames Ziel ist die komplementäre Wissens- und Kompetenzvermittlung für die Ausübung einer qualifizierten Tätigkeit. Für die Auszubildenden sollen dabei alle betrieblichen Ausbildungsinhalte und Lernziele jederzeit transparent und nachvollziehbar sein. Unter Einhaltung der geltenden (Jugend)Arbeitsschutz- und Arbeitszeitgesetze achten wir darauf, dass unsere Auszubildenden keine ausbildungsfremden Tätigkeiten durchführen.

Schade Maschinenbau legt Wert auf eine praxisnahe betriebliche Ausbildung in einem modern ausgestatteten Maschinenbaubetrieb. Unsere Auszubildenden werden bereits früh in die Auftragsbearbeitung zur Fertigung von Kundenteilen integriert. Hierdurch werden der Wert der Auszubildendenarbeit gesteigert und die Auszubildenden motiviert, ihr Bestes zu geben. Den Auszubildenden stehen ein Ausbilder und mehrere Ausbildungsbeauftragte zur Seite; deren vorrangiges Ziel ist es, die Nachwuchskräfte fachpraktisch hochwertig auszubilden. Unter Berücksichtigung individueller Stärken und Schwächen bietet unsere betriebliche Ausbildung aber auch Unterstützung bei theoretischen Fragestellungen – insbesondere im Kontext der Klausur- und Prüfungsvorbereitung.

Die Belegschaft und Geschäftsführung von Schade Maschinenbau arbeiten im Team. Wir vertrauen einander und begegnen uns kollegial und offen. Die Basis dafür bildet der Dialog auf Augenhöhe – antiquierte hierarchische Strukturen lehnen wir im Rahmen unserer Ausbildungsverhältnisse ab; Ziel ist vielmehr eine Form der Zusammenarbeit, die auf wechselseitigen Respekt und die Übernahme von Verantwortung setzt. Die Auszubildenden werden dabei gefordert, gefördert und ihrem Selbstwertgefühl gestärkt. Letztlich sollen Freude an der Arbeit und verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln gleichermaßen realisierbar und selbstverständlich sein.

Auszubildende, die sich wohlfühlen und motiviert sind, stellen einen Mehrwert für unser Unternehmen dar. – Deshalb bieten wir unseren Nachwuchskräften neben einer tariforientierten Bezahlung diverse Zusatzleistungen in den Bereichen Grundversorgung, Arbeitsschutz, Gesundheit und Altersvorsorge. Darüber hinaus setzen wir leistungsorientierte Anreize und ermöglichen es unseren Auszubildenden beispielsweise, an einem Auslandspraktikum mit integriertem Sprachkurs teilzunehmen. Unser Engagement zur Schaffung eines guten Arbeitsklimas und einer gesunden Work-Life-Balance runden wir durch die organisatorische und finanzielle Unterstützung von weiteren beruflichen und persönlichen Fortbildungsmaßnahmen ab.